

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieses Studium ist eure Einkommensquelle, die euch 21 Leben lang ein wahres Einkommen sichert und euch von Menschen in Gottheiten verwandelt.
- Frage:** Wann werdet ihr die lieblichen Dinge verinnerlicht haben, die der Vater euch erzählt?
- Antwort:** Das wird der Fall sein, wenn sowohl eure eigenen gedanklichen Anweisungen, als auch die eurer Mitmenschen keinen Einfluss mehr auf euren Intellekt haben. Die Kinder, die alles auf der Grundlage von Gerüchten tun, können nichts verinnerlichen. Wenn jemand euch etwas anderes als das Wissen erzählt, dann ist diese Person quasi euer Feind. Es gibt viele, die euch Lügen erzählen. Hört deshalb nichts Schlechtes und seht nichts Schlechtes! Folgt dem Shrimat des einen Vaters, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig...

Om Shanti. Es ist, als ob ihr in diesem Lied euer eigenes Lob singt. Eigentlich kann niemand sich selbst loben. Diese Zusammenhänge gilt es zu verstehen. Die Menschen Bharats, die früher sehr vernünftig waren, sind unvernünftig geworden. Jetzt taucht die Frage auf: Wer war vernünftig? Das steht nirgendwo geschrieben. Ihr seid inkognito. Dies sind wundervolle Angelegenheiten! Der Vater sagt: Die Kinder können Mich nur kennenlernen, wenn Ich Mich ihnen persönlich vorstelle. Dann können sie durch Mich alles wissen. Sie können das Spiel vom Anfang, über die Mitte bis zum Ende des Weltfilms erkennen. Niemand sonst besitzt dieses Wissen. Der Hauptfehler war, dass die Verfasser der Schriften an Stelle des Namens des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, Shivas, den Namen Krishnas in die Gita eingefügt haben. Die erste Schrift, die Shrimat Bhagawad Gita, wurde verfälscht. Beweist deshalb als Erstes, dass Gott Einer ist. Fragt eure Mitmenschen dann, wer der Gott der Gita ist. Einst gab es das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten Bharats. Wenn ihr von einer „neuen Religion“ sprecht, dann ist das die Brahmanen-Religion. Im vielfältigen Bildnis befindet sich an höchster Stelle der Haarknoten der Brahmanen und dann kommen die Gottheiten. Das Dharma der Brahmanen ist das erhabenste. Die Brahmanen, die vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Shiva, durch Brahma geschaffen werden, sind diejenigen, die später Gottheiten werden. Die Hauptsache ist, dass Gott der Vater aller Seelen ist und auch der Schöpfer der neuen Welt. Er erschafft definitiv eine neue Welt, ein neues Bharat. Er inkarniert in Bharat und verwandelt durch Brahma dieses Land in das Paradies. Er adoptiert und unterrichtet euch, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Früher habt ihr zum Clan der Shudras gehört, doch jetzt seid ihr Brahmanen und ihr werdet bald zum Clan der Gottheiten gehören. Später wird die Bevölkerung immer weiter zunehmen und aus einer Religion werden unzählige Religionen entstehen. Es gibt Äste und Zweige, die aus jeder einzelnen Religion sprießen. Es gibt drei Hauptäste und diverse Zweige gehen aus ihnen hervor. Das Wichtigste ist der Stamm und dann gibt es die drei Hauptäste. Der Stamm besteht aus den Angehörigen des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten, die jetzt Raja Yoga studieren. Der Dilwala-Tempel ist ein Bauwerk, in dem die gesamte Erklärung zu sehen ist. Kinder, ihr seid hier in Madhuban, wo ihr auch im letzten Kreislauf Raja Yoga Tapasya verrichtet habt. So wie in christlichen Ländern das Denkmal Christi existiert, entsprechend habt ihr hier Tapasya verrichtet und deshalb gibt es hier euer Denkmal. Das ist nicht schwer zu verstehen, doch niemand weiß etwas darüber. Die Sannyasis behaupten, dass alles nur Einbildung sei und dass all diese Bilder Produkte eurer Phantasie seien. Solange sie den Vater nicht erkennen, werden sie es so sehen. Allein der eine Vater ist der Ozean des

Wissens und das Wichtigste ist, Ihn den Menschen vorzustellen. Shiv Baba hinterlässt uns das Erbe in Form des Himmels. Er hat es auch im letzten Kreislauf getan. Dann seid ihr 84-mal wiedergeboren worden. Nur die Menschen in Bharat erfahren 84 Leben. Dann kommt in der Zeit des Übergangs der Vater und gründet erneut das Königreich. Kinder, ihr habt dies durch den Vater erkannt. Wenn ihr alles sehr gut versteht und es euch bewusst bleibt, dann werdet ihr auch sehr glücklich sein. Dieses Studium ist eine riesige Einkommensquelle. Dadurch, dass sie studieren, werden Menschen Rechtsanwälte, Ärzte usw. Dieses Studium hingegen ist dazu da, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Die Errungenschaften sind immens. Kein anderer Lehrer kann euch befähigen, so viel zu erreichen. In der Granth, der Schrift der Sikhs, steht, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Doch der Verstand und die Erkenntniskraft der Menschen funktionieren nicht mehr. Das Dharma der Gottheiten ist definitiv verschwunden. Deshalb steht geschrieben, dass Menschen sich in Gottheiten verwandelt haben. Gottheiten haben im Goldenen Zeitalter gelebt. Gott wird sie definitiv in der Übergangszeit erschaffen haben. Die Menschen verstehen jedoch nicht, wie Er sie erschaffen wird.

Guru Nanak hat wie kein anderer Loblieder auf Gott gesungen. Deshalb lesen die Menschen in Bharat die Granth. Guru Nanak inkarnierte im Eisernen Zeitalter. Er ist der Gründer der Sikh-Religion. Später entstand daraus ein Königreich. Der Höchste Vater etabliert das Gottheiten-Dharma. Eigentlich ist die neue Welt die Welt der Brahmanen. Obwohl sie im Bild der Kasten als der Haarknoten dargestellt werden, beginnt das Goldene Zeitalter mit den Gottheiten. Ihr Brahmanen wurdet erschaffen. Ihr habt kein Königreich, doch ihr etabliert euer zukünftiges Königreich. Dies sind ganz erstaunliche Zusammenhänge und die Menschen wissen nichts darüber. Wenn ihr zuerst etwas lernt, dann können es eure Mitmenschen von euch lernen. Ihr seid von Shudras Brahmanen geworden. Auch Brahma hat dies jetzt vom Vater erfahren: Shiv Baba hat ihm alles erklärt und deshalb kann er es auch euch Kindern erklären. Hier sitzt jedoch Shiva direkt vor euch und unterrichtet euch durch Brahmas Körper. Es ist eine Sache der Erfahrung. Niemand kann irgendetwas anhand der Schriften verstehen. Der Vater betont: Ich komme nur einmal während des gesamten Kreislaufs und erkläre euch alles auf diese Weise. Ich gründe ein Dharma und inspiriere das Ende der unzähligen Religionen. Dieser Spielfilm dauert 5.000 Jahre. Euch Kindern ist klar, dass ihr 84 Leben hier verbracht habt. Sie zeigen Brahma am Ende der Nabelschnur Vishnu. Wessen Kinder sind Brahma und Vishnu? Beide sind Shivas Kinder. Shiva ist der Schöpfer und sie sind die Schöpfung. Niemand kann diese Zusammenhänge verstehen. Diese Dinge sind völlig neu. Selbst Baba sagt, dass dies neue Dinge seien. Diese Dinge können nicht in den Schriften stehen. Der Vater ist der Ozean des Wissens, der Gott der Gita. Auf dem Pfad der Anbetung feiern die Menschen den Geburtstag Shivas. Sie feiern diesen Tag nicht im Goldenen oder Silbernen Zeitalter. Baba kommt definitiv im Übergangszeitalter. Ihr erkennt mehr und mehr diese Zusammenhänge und erklärt sie auch euren Mitmenschen. Das Lob, das dem Vater und Lehrer gebührt; es sollte auch euch gebühren: Werdet Junior-Ozeane des Wissens, der Liebe und des Glücks. Fügt niemandem Leid zu. Werdet sehr liebenswert! Ihr wart so bitter wie Gift und werdet jetzt lasterfreie Brahmanen. Ihr seid die Kinder Gottes geworden. Ihr verwandelt euch von lasterhaften Menschen in lasterlose Gottheiten. Durch die zunehmende Verunreinigung während des halben Kreislaufs, habt ihr nun einen Zustand völligen Verfalls erreicht. Wenn abgetragene, alte Kleidungsstücke beim Waschen mit einem Wäschestock geklopft werden, dann fallen sie völlig auseinander. Wenn die Seelen hier mit dem Stock des Wissens geschlagen werden, dann zerbrechen manche vollständig. Manchmal ist Kleidung so schmutzig, dass es sehr lange dauert, sie zu reinigen. Solche Seelen erhalten in der neuen Welt nur einen niedrigen Rang. Baba ist der Wäschemann und ihr seid Seine Helfer. Auch Wäschemänner sind unterschiedlich und das gilt auch für euch. Wenn ein Wäschemann die Kleidung

nicht sauber wäscht, dann sagt man, er sei wie ein Friseur, der erst kürzlich gelernt habe, Wäsche zu waschen. Früher wurde sehr viel schmutzige Wäsche in den Dörfern gewaschen. Die nötige Fertigkeit wurde von den Ausländern übernommen. Diese Leute haben den Armen etwas Respekt erwiesen und sie mit Geld usw. unterstützt. Sie hatten erkannt, dass die Bewohner Bharats Angehörige eines hohen Clans gewesen sind und dann tief gefallen sind. Es gibt Mitgefühl für jemanden, der gefallen ist. Der Vater sagt: Ich hatte euch so reich gemacht. Schaut einmal die Umstände an, in die Maya euch gebracht hat! Ihr erkennt, dass ihr Perlen im Sieger-Rosenkranz gewesen seid, doch schaut nur, was aus euch geworden ist, nachdem ihr 84 Leben durchlaufen habt! Es ist ein Wunder! Ihr könnt den Menschen Bharats erklären, dass sie im Himmel gelebt haben. Bharat war der Himmel und jetzt, nach dem Fall, sind sie Bewohner der Hölle. Babas Weisung lautet: Werdet rein und seid somit in der Lage, wieder im Himmel zu leben! Manmanabhav! Gott Shiva spricht: Erinnert euch ständig an Mich allein. Euer gesamtes Fehlverhalten wird auf der Pilgerreise der Erinnerung aufgelöst. In den Schriften steht, dass Krishna Frauen entführt habe, um sie zu Königinnen zu machen. Ihr studiert und werdet Königinnen, aber niemand sieht diese Zusammenhänge. Kinder, der Vater ist jetzt gekommen und darum erklärt euren Mitmenschen zuerst, dass es nur einen Gott gibt, der auch der Gott der Gita ist. Wer hat Raja Yoga gelehrt? Es ist Gott, der durch Brahma die neue Welt erschafft, dann die Zerstörung der alten Welt inspiriert und für die Erhaltung der neuen Welt sorgt. Ihr Brahmanen werdet Gottheiten. Nur diejenigen, die diese Zusammenhänge im letzten Kreislauf erkannt haben, werden sie jetzt wieder erkennen. Sie werden alles verstehen, was sich Sekunde für Sekunde bis zu diesem Augenblick abgespielt hat. Es gilt, sich in diesem Schauspiel sehr einzusetzen. Kinder, ihr versteht, dass ihr den Karmateet-Zustand noch nicht erreicht habt und dass es Zeit braucht. Wenn ihr diesen Zustand erreicht, dann werdet ihr alle als „Nummer Eins“ bestehen und der Krieg wird beginnen. Bis dahin wird es weiterhin Konflikte geben. Ihr versteht, dass die Menschen sich überall, wo ihr auch hinschaut, darauf vorbereiten zu kämpfen. Was ihr in göttlichen Visionen gesehen habt, werdet ihr mit euren physischen Augen sehen. Ihr habt auch Visionen der Gründung gehabt und ihr werdet das Königreich dann auf praktische Weise erleben.

Kinder, ihr könnt sehr glücklich sein. Dies ist ein alter Körper. Die Seele wird durch Yoga rein werden. Ihr werdet eure alten Körper dann abstreifen. Der Kreislauf der Leben vollendet sich und dann werdet ihr neue Körper erhalten. Diese Zusammenhänge sind sehr leicht zu verstehen. Ihr könnt erklären, dass nach dem Eisernen Zeitalter definitiv das Goldene Zeitalter kommt. Die unzähligen Religionen werden enden und der Vater ist hier, um das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten zu gründen. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden, um Gottheiten zu werden und niemand sonst ist dazu in der Lage. Ihr wisst, dass ihr jetzt zu Shiv Baba gehört, der euch euer Erbe gibt. Shiv Jayanti bedeutet, dass Bharat die Erbschaft erhält. Shiv Baba war auch vor 5.000 Jahren in Bharat, doch was hat Er damals gemacht? Die Gründerväter des Islams und des Christentums kamen im Kupfernen Zeitalter und haben ihre Religionen etabliert, aber was hat der Vater gemacht? Er hat den Himmel gegründet. Ihr versteht, wie Er die Gründung ausgeführt hat und wie der Aufbau stattfindet. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr das alles wieder vergessen haben. Jetzt ist euch klar, dass ihr ein 21 Leben lang währendes Erbe erhaltet und das ist im Drama festgelegt. Obwohl die Gottheiten verstehen, dass der eine der Vater und das andere das Kind ist, und dass das Kind eine Erbschaft erhält, wissen sie nicht, dass es die Rückgabe aus dieser Zeit ist. Ihr verdient jetzt ein wahres Einkommen und erhaltet ein 21 Leben lang währendes Erbe. Ihr verbringt 84 Leben auf der Erde. Anfangs seid ihr satopradhan und geht dann durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Wenn ihr euch dies sehr bewusst macht, dann werdet ihr auch das entsprechende Glück erfahren. Es ist jedoch sehr viel Einsatz nötig, um das alles euren Mitmenschen zu erklären. Wenn sie alles verstehen, dann werden sie sehr glücklich sein. Die Kinder, die alles gut verstehen,

können es vielen anderen erklären. Sie verwandeln sie von Dornen in Blumen. Dies ist ein unbegrenztes Studium und ihr erhaltet auch ein unbegrenztes Erbe. Hier gibt es auch unbegrenzte Entsagung. Während ihr zu Hause lebt, gilt es, sich innerlich von eurer gesamten Familie zu lösen, weil ihr erkennt, dass diese alte Welt vergehen wird. Ihr werdet sehr bald in die neue Welt gehen und deshalb werdet ihr zu unbegrenzter Entsagung inspiriert. Sannyasis praktizieren begrenzte Entsagung und üben Hatha Yoga. Es geht hier nicht um Hatha (Zwang). Dies ist ein Studium. In dieser Schule lernt ihr, wie ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln könnt. Dies sind Gott Shivas Versionen. Es können nicht Shri Krishnas Ausführungen sein. Shri Krishna kann die neue Welt nicht erschaffen. Er kann nicht „Himmlicher Gott, Vater“ genannt werden. Er ist ein Prinz des Himmels. Also, dies sind großartige Angelegenheiten und es gilt, sie zu verstehen und zu verinnerlichen. Auch ein göttlicher Charakter ist notwendig. Hört niemals irgendwelchen Gerüchten zu und reagiert auch nicht darauf. Schaut, was aus euch geworden ist, indem ihr den Worten gefolgt seid, die Vyas gesagt hat. Wenn jemand euch etwas anderes als Wissen erzählt, dann erkennt, dass derjenige quasi euer Feind ist. Er bringt euch zu Fall. Folgt nie den Vorgaben anderer! Wenn ihr euren eigenen Ansichten oder denen eurer Mitmenschen folgt, dann sterbt ihr (spirituell). Baba sagt: Es gibt viele Lügner. Hört nur dem Vater zu. Hört nichts Schlechtes, seht nichts Schlechtes! BapDada ist gekommen, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Folgt deshalb Seinem Shrimat. Achcha.

An euch liebliche, innig geliebte Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet hier und jetzt Ozeane des Glücks und der Liebe, so wie der Vater. Verinnerlicht alle Tugenden und fügt niemandem Leid zu.
2. Glaubte nicht den Gerüchten, die ihr hört. Folgt niemals den Vorgaben anderer. Hört nichts Schlechtes, seht nichts Schlechtes.

Segen: Mögest du ein Meister und ein Kind sein, die Last in Form sämtlichen „Ich-Bewusstseins“ abwerfen und auf diese Weise die unmittelbar erfahrbaren Früchte ernten.

Wenn irgendeine Form des „Ich-Bewusstseins“ vorhanden ist, dann trägst du eine Last auf deinem Kopf. Wenn der Vater dir anbietet, sie Ihm zu übergeben, damit du tanzen und fliegen kannst, warum fragst du dann trotzdem noch: „Wie wird der Dienst stattfinden? Wie kann man Vorträge halten?“ Betrachte dich selbst einfach als Instrument, verbinde dich mit dem Kraftwerk und nimm deinen Platz ein. Verlier nicht den Mut, denn BapDada wird automatisch ermöglichen, dass alles geschieht. Betrachte dich als Kind und Meister, sei stabil in deiner erhabenen Bewusstseinsstufe und du wirst weiterhin die Erfahrung der unmittelbaren Belohnung machen.

Slogan: Neben der Vermittlung dieses Wissens, sei auch ein Spender der Tugenden und du wirst weiterhin Erfolg haben.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Mach das Fundament des Vertrauens stark und bleibe konstant furchtlos und sorgenfrei.

Wie ernst eine Situation auch immer sein mag – wenn du sie als Spiel betrachtest, wird auch eine ernste

Situation leicht. Einige Kinder haben Mut und wenn etwas geschieht, dann sagen sie: „Ja, ich mache das. Ich werde darüber nachdenken.“ Sie haben zwar Mut, aber sie haben kein Vertrauen. Wer Vertrauen hat, sagt so etwas nicht. Vertrauen zu haben bedeutet, dass dein Intellekt in Gedanken, Worten und Handlungen vertrauensvoll ist. Du würdest niemals etwas sagen, durch das andere den Mut verlieren.